

# Inhalt

## Ruben Pfizenmaier

Bruchlinien antiker Rhetorik. Zur Gewalt der Rede und ihrer Regulation 7

## Benedikt Krämer

Facetten gewaltsamen Überzeugens in der philosophischen Rhetorik  
Platons und des Platonismus 37

## Martina Feichtenschlager

»In dem buchlein ist beschrieben ein krieg«. Rhetorische und  
strukturelle Gewalt im *Ackermann* des Johannes von Tepl 58

## Viktoria Ehrmann

Wahrheit und Geschrei. Friedrich Nicolai über Öffentliche Meinung 73

## Jan Kerkmann

Die Sprache der Gewalt und das Leiden der Seele. Ein Versuch  
zu Simone Weils *Die Ilias oder das Poem der Gewalt* 93

## Moritz René Pretzsch

»Propaganda für einen Stil des Denkens«.  
Eine Untersuchung von Wittgensteins Begriff der Argumentation,  
des Denkstils und der Rhetorik 122

**Adriana Zdrzalek**

Widerstand in der Gleichzeitigkeit von Sprechen und Schweigen  
in Kafkas *Der Verschollene* 140

**Friedrich Markewitz**

Heideggers apodiktische Rhetorik 168

**Johannes Vogel**

»Ein Durcheinander von wimmelnden riesigen gestreiften Maden,  
die wenig Menschliches an sich zu haben schienen«. Rhetorik und Praxis  
nationalsozialistischer Gewalt in Erich Maria Remarques  
KZ-Roman *Der Funke Leben* 196

**Anne D. Peiter**

Sprachliche Tabus, Gewalt und Genozid 224

**Leon Hartmann**

Fluchtlinien der Gewaltlosigkeit. Entwurf einer politischen  
Philosophie der Literatur 251

**Sabrina Hadwiger**

Vom »Nicht In die Wand Gehen«. Erzählte sexualisierte Gewalt  
als epistemische Ressource in Antje Rávik Strubels *Blaue Frau* 279

Die Beiträgerinnen und Beiträger 308